

Prognose Saison 2025/2026

1. Mannschaft TV Hagenbach Tischtennis

INHALT

Einleitung – Generelle Prognose und Einschätzung	2
Kaderanalyse	2
Q-TTR-Werte	2
Stärke im oberen Paarkreuz.....	2
Schwäche im mittleren und unteren Paarkreuz.....	2
Spieleranalyse im Detail	3
Markus Weber (Position 1, Q-TTR: 1512).....	3
Kadir Akduman (Position 2, Q-TTR: 1481)	3
Heiko Christian Lang (Position 3, Q-TTR: 1356)	3
Christian Werling (Position 4, Q-TTR: 1326).....	3
Tommy Wünschel (Position 5, Q-TTR: 1317)	4
Matthias Stehle (Position 6, Q-TTR: 1265) und Uwe Treffkorn (Position 6, Q-TTR: 1255)	4
Charakteristika der Gegner.....	4
Top-Teams	4
Mittelfeld-Teams	4
Schwächere Teams	5
Prognose und Szenarioanalyse.....	5
Basisszenario (Prognose 2025/2026)	5
Abschlusstabelle	5
Ergebnisse.....	5
Gesamtanalyse der Mannschaftsleistung.....	6
Best-Case-Szenario.....	6
Beeinflussende Aspekte und Annahmen im Best-Case.....	7
Worst-Case-Szenario	7
Beeinflussende Aspekte und Annahmen im Worst-Case	7
Fazit und Ausblick	8
Anhang	9
Durchschnittlicher Q-TTR-Wert der Mannschaften	9
Spieler der Liga nach Stärke geordnet.....	9

EINLEITUNG – GENERELLE PROGNOSE UND EINSCHÄTZUNG

Es ist soweit: Die kommende Tischtennis-Saison rollt an. Unsere Computer wurden mit neuesten Daten und tiefeschürfenden Analysen gefüttert, um eine präzise Prognose nach intensiver Auswertung zu liefern:

Der TV Hagenbach beendet die Saison auf dem 7. Tabellenplatz der Liga mit 10 Punkten und sichert sich den knappen Klassenerhalt. Die Gesamtbilanz von 4 Siegen, 2 Unentschieden und 12 Niederlagen spiegelt eine Mannschaft wider, die zwar über Qualität verfügt, aber in der Breite des Kaders noch ungenutztes Potenzial birgt. Die Einzel-Differenz zeigt, dass sie unterm Strich mehr Einzelpunkte abgeben als gewinnen. Die Doppel sind ebenfalls eine Herausforderung, zumal hier in der vergangenen Saison nie richtig überzeugt werden konnte.

KADERANALYSE

Q-TTR-WERTE

Der durchschnittliche Q-TTR-Wert des TV Hagenbach liegt bei 1343 Punkten und positioniert das Team im unteren Drittel der Liga. Dies ist ein erster Indikator für die Herausforderungen, denen sich die Mannschaft stellen muss.

STÄRKE IM OBEREN PAARKREUZ

Der TV Hagenbach verfügt über eine herausragende Spitze. Markus Weber (Q-TTR: 1512) und Kadir Akduman (Q-TTR: 1481) sind in der Lage, gegen die meisten Gegner der Liga zu bestehen und entscheidende Punkte zu holen. Ihre Leistungen sind das Fundament der Mannschaft. Gegen Teams mit niedrigerem Durchschnitts-Q-TTR, wie DJK TTC Rülzheim oder TTC Klingenmünster III, dominieren sie die oberen Einzelpartien deutlich. Nur gegen die absolute Ligaspitze stoßen sie an ihre Grenzen. Ohne Webers und Akdumans Beiträge wären die Mannschaftsergebnisse voraussichtlich deutlich schlechter ausgefallen.

SCHWÄCHE IM MITTLEREN UND UNTEREN PAARKREUZ

Die größte Herausforderung für den TV Hagenbach liegt im mittleren und unteren Paarkreuz (Positionen 3 bis 6). Die Q-TTR-Werte der Spieler Heiko Christian Lang (1356), Christian Werling (1326), Tommy Wünschel (1317), Matthias Stehle (1265) und Uwe Treffkorn (1255) sind im Ligavergleich als niedrig einzustufen.

Ab Spieler 3 (Heiko Lang) fällt der Q-TTR-Wert signifikant ab, was das Team hier besonders angreifbar macht. Gegen die Top-Teams (ASV Joola Landau, TV Offenbach-Queich II, TV 03 Wörth IV, TTC Herxheim II) verlieren die Spieler in diesen Paarkreuzen fast ausnahmslos alle Einzel. Auch gegen Mittelfeldteams (z.B. TTC Büchelberg II, TSV Annweiler) sind Einzelverluste in diesem Bereich häufig.

Diese Schwäche führt dazu, dass trotz guter Leistungen der Spitzenspieler die Mannschaftsmatches oft verloren gehen, da zu viele Einzel in den unteren Paarkreuzen abgegeben werden.

MARKUS WEBER (POSITION 1, Q-TTR: 1512)

- **Rolle:** Der Top-Spieler und primärer Punktesammler des TV Hagenbach. Sein Q-TTR positioniert ihn als einen der stärksten Spieler im oberen Paarkreuz der Liga.
- **Leistung:** Weber gewinnt konstant viele Einzel, sofern sein Gegner nicht zur absoluten Ligaspitze gehört. Während er gegen die Top-1- und Top-2-Spieler des ASV Joola Landau erwartungsgemäß unterliegt, kann er gegen die meisten anderen Teams beide seiner Einzel gewinnen. Seine Leistungen gegen TV Offenbach-Queich II (Sieg gegen Hartmann, Niederlage gegen Ruf) belegen seine Klasse. Gegen Teams aus der unteren Tabellenhälfte ist er ein sicherer Punktelieferant.
- **Fazit:** Weber ist ein unverzichtbarer, konstanter Punktesammler, der den TV Hagenbach in vielen Matches überhaupt erst konkurrenzfähig macht.

KADIR AKDUMAN (POSITION 2, Q-TTR: 1481)

- **Rolle:** Bildet mit Weber ein starkes oberes Paarkreuz. Sein Q-TTR-Wert ist ebenfalls überdurchschnittlich.
- **Leistung:** Akduman ist ein weiterer verlässlicher Punktelieferant, der auch gegen hochkarätige Gegner seine Klasse zeigt. Das Duo Weber/Akduman stellt für jedes gegnerische Team eine Herausforderung dar. Auch er hat gegen die absolute Ligaspitze Schwierigkeiten, kann aber oft weitere Punkte im oberen Paarkreuz sichern, die knappere Niederlagen verhindern oder unerwartete Punktgewinne ermöglichen.
- **Fazit:** Das Duo Weber/Akduman ist die absolute Stärke des TV Hagenbach. Sie sind das Fundament, auf dem die Mannschaft aufbaut, und erzielen den Großteil der gewonnenen Einzelpunkte.

HEIKO CHRISTIAN LANG (POSITION 3, Q-TTR: 1356)

- **Rolle:** Erster Spieler des mittleren Paarkreuzes, wo der Q-TTR-Abfall zu den Top-Spielern beginnt. Sein Wert ist für die Ligastärke eher durchschnittlich bis unterdurchschnittlich.
- **Leistung:** Langs Matches sind oft hart umkämpft. Er kämpft in jeder Partie und hat das Potenzial, auch gegen nominell stärkere Gegner zu überraschen. Während er gegen Spieler 3 und 4 von Top-Teams wie Offenbach-Queich II oder Wörth IV meist verliert, kann er gegen Spieler aus der unteren Hälfte der Liga punkten (z.B. Klingenmünster III, Rülzheim).
- **Fazit:** Lang ist ein solider Spieler, der die Lücke zu den Q-TTR-stärkeren Gegnern im mittleren Paarkreuz nicht immer schließen kann. Sein Kampfgeist ist wertvoll, seine Performance ist jedoch ein Indikator für die Gesamtstärke des Teams.

CHRISTIAN WERLING (POSITION 4, Q-TTR: 1326)

- **Rolle:** Vervollständigt das mittlere Paarkreuz. Sein Q-TTR-Wert ist solide in diesem umkämpften Bereich der Liga.
- **Leistung:** Werling zeichnet sich durch Einsatz und Standhaftigkeit aus. Er kann in schwierigen Matches bestehen, doch ähnlich wie Lang hat er gegen die stärksten

Mittelfeldspieler der Liga große Schwierigkeiten. Punkte holt er meist gegen Spieler aus den unteren Paarkreuzen schwächerer Teams oder gegen die schwächsten Mittelfeldspieler.

- **Fazit:** Das mittlere Paarkreuz mit Lang und Werling ist das "Zünglein an der Waage". Während sie gegen schwächere Teams punkten können, stehen sie gegen die meisten Gegner unter Druck und geben viele Einzel ab, was die Gesamtbilanz stark beeinflusst.

TOMMY WÜNSCHEL (POSITION 5, Q-TTR: 1317)

- **Rolle:** Schlüsselspieler im unteren Paarkreuz, wo oft die entscheidenden Punkte liegen. Sein Q-TTR zeigt ein stabiles Niveau.
- **Leistung:** Tommys Spiele sind oft Nervenschlachten. Er kann auch gegen Spieler mit ähnlichem oder leicht höherem Q-TTR bestehen. Gegen die meisten Spieler 5 und 6 der oberen und mittleren Teams ist er im Nachteil. Wichtige Punkte sichert er gegen Spieler 5 und 6 schwächerer Teams (z.B. DJK TTC Rülzheim).
- **Fazit:** Wünschel ist wichtig für die Kaderbreite, sein Q-TTR macht ihn jedoch in vielen Partien zum Außenseiter, was die Chancen auf knappe Siege reduziert.

MATTHIAS STEHLE (POSITION 6, Q-TTR: 1265) UND UWE TREFFKORN (POSITION 6, Q-TTR: 1255)

- **Rolle:** Sie besetzen die Position 6 und tragen damit eine besondere Verantwortung, sind aber die Spieler mit den niedrigsten Q-TTR-Werten im Team und im gesamten Ligavergleich.
- **Leistung:** Ihre Partien sind fast immer eine Herausforderung. Siege sind seltener, haben aber eine besonders motivierende Wirkung. Gegen die meisten Spieler 5 und 6 der Liga sind sie im Q-TTR unterlegen und verlieren ihre Einzel. Ausnahmen bilden Matches gegen DJK TTC Rülzheim, wo sie aufgrund der noch geringeren Q-TTR-Werte der Gegner noch Punkte holen können.
- **Fazit:** Ihre Matches müssen in der Regel als verlorene Punkte einkalkuliert werden. Sie haben die schwierigste Aufgabe, Punkte zu holen, was sich in der Bilanz widerspiegelt.

CHARAKTERISTIKA DER GEGNER

TOP-TEAMS

Gegen diese Teams (ASV Joola Landau, TV Offenbach-Queich II, TV 03 Wörth IV, TTC Herxheim II) hat der TV Hagenbach kaum eine Chance. Nur die Spitzenspieler können gelegentlich Einzel gewinnen; die Mannschaftsmatches gehen fast immer deutlich verloren.

MITTELFELD-TEAMS

Auch gegen TTC Büchelberg II und TSV Annweiler geben die unteren Paarkreuze zu viele Spiele ab, was trotz guter Leistungen der Spitze zu Niederlagen führt.

SCHWÄCHERE TEAMS

Gegen diese Teams (FVP Maximiliansau II, TTC Klingenmünster III, DJK TTC Rülzheim) kann Hagenbach eher bestehen. Hier sind Siege möglich, erfordern aber Bestform aller Spieler. Das Unentschieden gegen Klingenmünster III zeigt, dass selbst hier keine Selbstläufer warten.

PROGNOSE UND SZENARIOANALYSE

BASISSZENARIO (PROGNOSE 2025/2026)

Das Basisszenario, basierend auf den aktuellen Q-TTR-Werten und den vergangenen Leistungen, prognostiziert für den TV Hagenbach einen knappen Klassenerhalt.

- **Platzierung:** 7. Platz
- **Punkte:** 10 (4 Siege, 2 Unentschieden, 12 Niederlagen)
- **Einzel-Differenz:** Die negative Einzelbilanz zeigt, dass über die Saison hinweg mehr Spiele abgegeben als gewonnen werden

ABSCHLUSSTABELLE

Platz	Mannschaft	Punkte
1	ASV Joola Landau	34:2
2	TTC Büchelberg II	28:8
3	TV Offenbach-Queich II	28:8
4	TTC Herxheim II	20:16
5	TV 03 Wörth IV	19:17
6	TSV Annweiler	16:20
7	TV Hagenbach	10:26
8	TTC Klingenmünster III	10:26
9	FVP Maximiliansau II	9:27
10	DJK TTC Rülzheim	6:30

ERGEBNISSE

Datum	Heim	Gast	Ergebnis	Resultat
Sa. 06.09.25	TTC Herxheim II	TV Hagenbach	9:5	Niederlage
Fr. 19.09.25	TV Hagenbach	TSV Annweiler	4:9	Niederlage
Fr. 26.09.25	DJK TTC Rülzheim	TV Hagenbach	4:9	Sieg
Fr. 03.10.25	TV Hagenbach	TTC Klingenmünster III	8:8	Remis
Fr. 31.10.25	TV 03 Wörth IV	TV Hagenbach	8:8	Remis
Fr. 07.11.25	TV Hagenbach	TTC Büchelberg II	7:9	Niederlage
Sa. 15.11.25	TV Offenbach-Queich II	TV Hagenbach	9:3	Niederlage
Fr. 21.11.25	TV Hagenbach	ASV Joola Landau	0:9	Niederlage
Fr. 28.11.25	FVP Maximiliansau II	TV Hagenbach	9:7	Niederlage
Fr. 23.01.26	TV Hagenbach	TTC Herxheim II	6:9	Niederlage
Fr. 06.02.26	TSV Annweiler	TV Hagenbach	9:5	Niederlage
Fr. 20.02.26	TV Hagenbach	DJK TTC Rülzheim	9:3	Sieg

Fr. 27.02.26	TTC Klingenmünster III	TV Hagenbach	7:9	Sieg
Fr. 06.03.26	TV Hagenbach	TV 03 Wörth IV	4:9	Niederlage
Fr. 13.03.26	TTC Büchelberg II	TV Hagenbach	9:5	Niederlage
Fr. 20.03.26	TV Hagenbach	TV Offenbach-Queich II	2:9	Niederlage
Fr. 27.03.26	ASV Joola Landau	TV Hagenbach	9:3	Niederlage
Fr. 17.04.26	TV Hagenbach	FVP Maximiliansau II	9:7	Sieg

GESAMTANALYSE DER MANNSCHAFTSLEISTUNG

PUNKTEAUSBEUTE

Die negative Einzelbilanz zeigt deutlich, dass TV Hagenbach über die Saison hinweg mehr Spiele abgibt als gewinnt. Die Differenz über die insgesamt 18 Spiele ist beträchtlich. Jeder Punkt ist wichtig, und wir sind entschlossen, diese Bilanz positiv zu gestalten.

PUNKTE

Mit 4 Siegen und 2 Unentschieden haben wir 10 Punkte erreicht und eine solide Basis gelegt. Jedes Unentschieden und jeder Sieg wurde hart erkämpft und zeigt, dass wir auch in knappen Spielen bestehen können. Die beiden Unentschieden gegen TTC Klingenmünster III und TV 03 Wörth IV waren hart erkämpft und zeigen, dass auch gegen nominell schwächere Teams keine Selbstläufer warten.

ABHÄNGIGKEIT VON DER SPITZE

Die Mannschaft ist stark von den Leistungen von Weber und Akduman abhängig. Wenn diese Spieler ihre Punkte nicht holen können oder auf übermächtige Gegner treffen, wird es für den Rest des Teams extrem schwer, die Lücken zu schließen.

LÜCKEN IM KADER

Die Q-TTR-Abstände zwischen dem oberen Paarkreuz und den Spielern 3-6 sind erheblich. Diese mangelnde "Breite" im Kader ist der Hauptgrund für die Platzierung im unteren Mittelfeld.

TEAMDYNAMIK

Unsere Stärke liegt in der Kombination aus erfahrener Spitze und motivierten Spielern in den mittleren und unteren Paarkreuzen. Wir arbeiten als Einheit zusammen, unterstützen uns gegenseitig und lernen voneinander.

BEST-CASE-SZENARIO

Im Best-Case-Szenario könnte der TV Hagenbach eine Platzierung im Mittelfeld (Platz 5-6) erreichen, möglicherweise mit 4 bis 6 zusätzlichen Punkten.

- **Platzierung:** 5. oder 6. Platz
- **Punkte:** 14-16 (6-7 Siege, 1-2 Unentschieden, 9-10 Niederlagen)
- **Einzel-Differenz:** Knapp positiv oder nur leicht negativ

BEEINFLUSSENDE ASPEKTE UND ANNAHMEN IM BEST-CASE

- **Oberes Paarkreuz (Weber & Akduman):** Sie spielen konstanter am oberen Ende ihres Potenzials, gewinnen "50/50"-Matches und vermeiden Ausrutscher. Dies könnte in manchen Begegnungen, wo ein 2:2 prognostiziert ist, ein 3:1 oder 4:0 bedeuten.
- **Mittleres Paarkreuz (Lang & Werling):** Hier liegt das größte Potenzial. Eine überdurchschnittliche Form oder Entwicklung würde mehr Einzelgewinne gegen gleichstarke oder leicht stärkere Gegner bedeuten, insbesondere gegen Teams wie Herxheim II, Büchelberg II oder Annweiler. Statt 0:4 oder 1:3 könnten sie 2:2 oder 3:1 erzielen.
- **Unteres Paarkreuz (Wünschel & Stehle/Treffkorn):** Wünschel stabilisiert sich, und Stehle/Treffkorn machen individuelle Fortschritte. Sie gewinnen alle Matches gegen die unteren Paarkreuze von gleichstarken oder schwächeren Teams und erzwingen den ein oder anderen Punkt auch gegen Mittelfeld-Gegner.
- **Taktische Anpassung & Teamgeist:** Optimale Aufstellungen, exzellenter Teamgeist und Nutzung des Heimvorteils können knappe Matches zugunsten Hagenbachs entscheiden.

WORST-CASE-SZENARIO

Im Worst-Case-Szenario steckt der TV Hagenbach im Abstiegskampf und landet auf einem der letzten Plätze. Es könnten 4 bis 6 Punkte weniger erzielt werden.

- **Platzierung:** 8. bis 10. Platz (Abstiegskampf)
- **Punkte:** 4-6 (1-2 Siege, 0-2 Unentschieden, 14-16 Niederlagen)
- **Einzel-Differenz:** Deutlich negativer

BEEINFLUSSENDE ASPEKTE UND ANNAHMEN IM WORST-CASE

- **Oberes Paarkreuz (Weber & Akduman):** Sie spielen unter ihrem Potenzial, haben Pech in knappen Spielen oder erleben Formschwächen. Dies würde zu noch deutlicheren Niederlagen gegen Top-Teams und unerwarteten Punktverlusten gegen nominell schwächere Gegner führen.
- **Mittleres Paarkreuz (Lang & Werling):** Das mittlere Paarkreuz kann seine Q-TTR-Werte nicht stabil abrufen, was die Lücke zu den Gegnern noch deutlicher macht. Dies würde die Gesamtbilanz vieler Begegnungen in Richtung deutlicher Niederlagen verschieben.
- **Unteres Paarkreuz (Wünschel & Stehle/Treffkorn):** Wünschel kann sich nicht durchsetzen, und Stehle/Treffkorn erzielen kaum Punkte. Dies belastet die Einzelbilanz zusätzlich und führt zu noch deutlicheren Niederlagen.
- **Unglückliche Faktoren:** Ausfälle von Schlüsselspielern durch Verletzungen oder Krankheit (insbesondere Weber oder Akduman) wären katastrophal, da Ersatzspieler mit niedrigeren Q-TTR-Werten die Punktgewinne massiv einbrechen lassen würden. Ebenso könnten Pech in knappen Spielen, ungünstige Tagesformen bei wichtigen Begegnungen oder nachlassender Teamgeist die Mannschaft zusätzlich belasten.

FAZIT UND AUSBLICK

Der TV Hagenbach beendet die Saison im Basisszenario (Prognose 2025/2026) auf dem 7. Tabellenplatz der Liga mit 10 Punkten und entgeht knapp dem Abstieg.

Hagenbach ist eine Mannschaft mit einer klaren Stärke in der Spitze, die jedoch durch eine erhebliche Schwäche in der Breite des Kaders limitiert wird. Die Top-Spieler können Matches gegen schwächere Teams gewinnen und auch gegen Top-Teams Ehrenpunkte holen, doch nur wenn sie ständig am Leistungslimit spielen und von einem Formtief verschont bleiben. Die Punktedifferenz zwischen den Spitzenspielern und den restlichen Teammitgliedern ist zu groß, um in der Liga eine höhere Platzierung zu erreichen. Auch die Doppel, die in der Vergangenheit ein Schwachpunkt waren, dürfen nicht unterschätzt werden.

Um in Zukunft erfolgreicher zu sein, müsste der TV Hagenbach das Niveau im mittleren und unteren Paarkreuz deutlich anheben, um die anfälligen Positionen zu stärken und weniger Einzel abzugeben. Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der individuellen Entwicklung und der Konsistenz der Spieler in diesen Paarkreuzen. Jeder einzelne Punkt, den Lang, Werling, Wünschel, Stehle und Treffkorn zusätzlich holen, multipliziert sich über die Saison und kann die Platzierung erheblich beeinflussen. Umgekehrt bergen genau diese Positionen das größte Risiko für einen Absturz in einem Worst-Case-Szenario.

Unsere Spieler müssen sich stets darüber im Klaren sein, dass im Sport jederzeit mit unerwarteten Niederlagen und ebenso unerwarteten Siegen zu rechnen ist. Dies wird von verschiedenen Schlüsselfaktoren beeinflusst: Einerseits spielt die Tagesform der Akteure eine entscheidende Rolle, da sie entweder zu Höchstleistungen anspornen oder zu unerwarteter Schwäche führen kann. Andererseits sind die Fähigkeit zur Taktik und die Anpassung der Spielweise an den jeweiligen Gegner von immenser Bedeutung. Auch das verwendete Material, wie Schlägerbeläge oder Hölzer, darf in seiner Wirkung nicht unterschätzt werden. Besonders prägend sind Druck und die mentale Verfassung, da die Nervenstärke in entscheidenden Situationen oft über Sieg oder Niederlage befindet. Hinzu kommen unvorhergesehene Verletzungen oder Krankheiten, die zu plötzlichen Ausfällen führen und das Ergebnis beeinflussen können. Nicht zuletzt sind die Motivation und der Teamgeist innerhalb der Mannschaft von großer Bedeutung, da eine positive Atmosphäre im Team einen erheblichen Unterschied ausmachen kann.

ANHANG

DURCHSCHNITTLICHER Q-TTR-WERT DER MANNSCHAFTEN

Mannschaft	Durchschnittlicher Q-TTR-Wert
ASV Joola Landau	1481.67
TV Offenbach-Queich II	1443.33
TTC Büchelberg II	1442.33
TV 03 Wörth IV	1440.33
TTC Herxheim II	1432.33
TSV Annweiler	1366.00
TV Hagenbach	1342.83
FVP Maximiliansau II	1339.17
TTC Klingenmünster III	1338.50
DJK TTC Rülzheim	1330.33

SPIELER DER LIGA NACH STÄRKE GEORDNET

Position	Q-TTR	Name	Mannschaft
1	1565	Hasenöhr, Jan	ASV Joola Landau
2	1536	Eisenmann, Volker	ASV Joola Landau
3	1521	Ruf, Dieter	TV Offenbach-Queich II
4	1512	Weber, Markus	TV Hagenbach
5	1502	Weigel, Dennis	TSV Annweiler
6	1500	Kühn, Walter	ASV Joola Landau
7	1496	Richard, Niklas	TV 03 Wörth IV
8	1495	Gein, Manuel	TV 03 Wörth IV
9	1490	Knobloch, Maximilian	TTC Herxheim II
10	1481	Akduman, Kadir	TV Hagenbach
11	1470	Kern, Martin	TTC Herxheim II
12	1464	Wiebelt, David	FVP Maximiliansau II
13	1460	Hartmann, Karl-Heinz	TV Offenbach-Queich II
14	1456	Spohn, Hubert	ASV Joola Landau
15	1445	Schwegler, Marcel	TV 03 Wörth IV
16	1444	Kienz, Jürgen	FVP Maximiliansau II
17	1442	Müller, Denis	ASV Joola Landau
18	1441	Brossart, Ramona	TTC Büchelberg II
19	1439	Götz, Felix	TTC Büchelberg II
20	1437	Kiefer, Florian	TV Offenbach-Queich II
21	1435	Krajewski, Eugeniusz	TV 03 Wörth IV
22	1431	Leibach, Christoph	TV Offenbach-Queich II
23	1428	Wiebelt, Thomas	TTC Büchelberg II
24	1427	Reinhardt, Veronika	TTC Klingenmünster III

25	1425	Fosselmann, Rudi	TTC Büchelberg II
26	1424	Duttenhöffer, Konrad	TTC Herxheim II
27	1422	Gutheil, Hermann	FVP Maximiliansau II
28	1418	Haegerling-Vollmer, Thomas	TTC Büchelberg II
29	1414	Schultz, Andreas	TTC Herxheim II
30	1407	Messemer, Hugo	TV Offenbach-Queich II
31	1404	Brandenburger, Andreas	TV Offenbach-Queich II
32	1403	Kuntz, Lukas	TTC Büchelberg II
33	1400	Jung, Patrick	TSV Annweiler
34	1399	Schultz, Walter	TTC Herxheim II
35	1397	Stroh, Frank	TTC Herxheim II
36	1395	Schäffner, Sascha	DJK TTC Rülzheim
37	1393	Oppermann, Max	TTC Klingenmünster III
38	1390	Serr, Dieter	TV 03 Wörth IV
39	1390	Rheude, Ralf	ASV Joola Landau
40	1385	Strantz, Peter	TSV Annweiler
41	1381	Kefalas, Soson	TV 03 Wörth IV
42	1370	Kasus, Stefan	TTC Klingenmünster III
43	1369	Weber, Jens	FVP Maximiliansau II
44	1367	Westermann, Sven	TTC Klingenmünster III
45	1356	Lang, Heiko Christian	TV Hagenbach
46	1355	Hager, Hermann	TTC Klingenmünster III
47	1346	Kugler, Jorgo	TSV Annweiler
48	1343	Welsch, Marc	TSV Annweiler
49	1332	Scharfenberger, Hans	DJK TTC Rülzheim
50	1328	Martin, Andreas	DJK TTC Rülzheim
51	1327	Schwab, Steffen	DJK TTC Rülzheim
52	1326	Werling, Christian	TV Hagenbach
53	1323	Rau, Simon	TSV Annweiler
54	1317	Wünschel, Tommy	TV Hagenbach
55	1300	Dörr, Stefan	DJK TTC Rülzheim
56	1290	Himalay, Sedat	DJK TTC Rülzheim
57	1285	Maier, Roland	FVP Maximiliansau II
58	1265	Stehle, Matthias	TV Hagenbach
59	1259	Baskal, Emil	TTC Klingenmünster III
60	1255	Treffkorn, Uwe	TV Hagenbach
61	1251	Klingerbeck, Niklas	FVP Maximiliansau II